



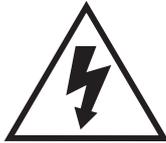
# Relay™ G50/G90 Bodypack

## Pilotenhandbuch

**Siehe [www.line6.com/manuals](http://www.line6.com/manuals) für das Expertenhandbuch**

Expertenhandbuch verfügbar unter [www.line6.com/manuals](http://www.line6.com/manuals)

## Wichtige Sicherheitshinweise



**VORSICHT**  
**STROMSCHLAGGEFAHR!**  
**NICHT ÖFFNEN.**



**WARNUNG:** Um Brand- und Stromschlaggefahr zu vermeiden, niemals die Schrauben entfernen. Das Produkt niemals selbst warten. Überlasse alle Wartungsarbeiten einem qualifizierten Wartungstechniker.

**WARNUNG:** Um Brand- und Stromschlaggefahr zu vermeiden, dieses Produkt niemals Regen oder Feuchtigkeit aussetzen.

### BESCHEINIGUNG

Dieses Gerät entspricht "Part 15" der amerikanischen FCC-Bestimmungen. Die Bedienung unterliegt folgenden beiden Bedingungen: (1) Das Gerät darf keine schädlichen Interferenzen verursachen; (2) es muss alle empfangenen Interferenzen akzeptieren, darunter auch Interferenzen, die Funktionsstörungen verursachen könnten.

**ACHTUNG:** Dieses Gerät entspricht den Grenzwerten von "Part 15" der FCC-Bestimmungen für Digital-Geräte der Klasse B. Diese Grenzwerte stellen einen angemessenen Schutz gegen schädliche Interferenzen in Geräten für den Heimgebrauch dar. Dieses Gerät erzeugt, verwendet und sendet eventuell Hochfrequenzenergie. Wenn es nicht den Anweisungen entsprechend aufgestellt wird, kann es den Funkverkehr stören. Allerdings gibt es keine Garantie, dass bei bestimmten Anlagen nicht trotzdem Interferenzen erzeugt werden. Wenn das Gerät den Radio- oder Fernsehempfang stört, was man sehr leicht durch das Aus- und Einschalten überprüfen kann, muss der Anwender diese Störungen auf eine der folgenden Arten beheben:

- Durch die Aufstellung der Empfangsantenne an einem anderen Ort.
- Indem man den Empfänger weiter entfernt aufstellt.
- Indem man das gestörte Gerät an eine Steckdose eines anderen Stromkreises anschließt.
- Indem man einen Radio-/Fernsehtechniker um Hilfe bittet.

Dieses Digital-Gerät der Klasse B entspricht den kanadischen ICES-003-Bestimmungen.



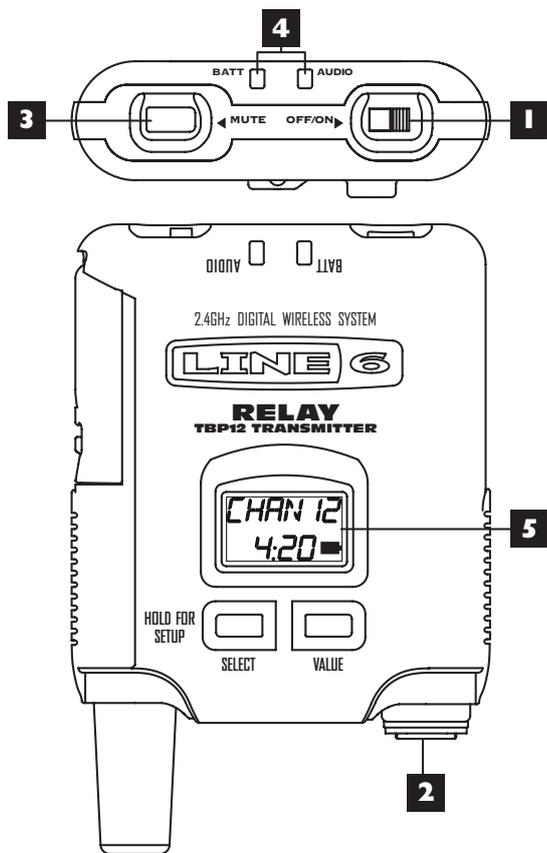
**Bitte die folgenden wichtigen Sicherheitshinweise durchlesen.  
Bewahre diese Anleitung an einem sicheren Ort auf.**



Vor dem Einsatz des TBP12 musst du dir alle zutreffenden Punkte und Sicherheitshinweise durchlesen.

1. Beachte alle in der TBP12-Anleitung erwähnten Warnungen.
2. Verwende ausschließlich Einweg-Alkalibatterien (AA) im Sender.
3. Führe nur die in der TBP12-Bedienungsanleitung erwähnten Bedienvorgänge aus. In folgenden Fällen muss das Produkt zur Reparatur eingereicht werden:
  - wenn Flüssigkeiten oder Fremdkörper in das Geräteinnere gelangt sind.
  - wenn das Produkt Regen oder Feuchtigkeit ausgesetzt war.
  - wenn sich das Gerät abnormal oder nicht mehr in vollem Umfang erwartungsgemäß verhält.
  - wenn das Produkt hingefallen ist und das Gehäuse Schäden aufweist.
4. Stelle das Produkt niemals in die Nähe von Wärmequellen, z.B. Heizkörpern, Öfen oder anderen Geräten, die starke Hitze erzeugen.
5. Sorge dafür, dass weder Fremdkörper noch Flüssigkeiten in das Geräteinnere gelangen. Verwende dieses Produkt niemals in der Nähe von Wasser.
6. Behandle die Kabel mit der gebotenen Umsicht. Stelle keine schweren Gegenstände darauf, damit sie nicht gequetscht oder anderweitig beschädigt werden. Besonders in der Nähe der Anschlussbuchsen müssen die Kabel mit großer Vorsicht behandelt werden.
7. Schalte den Sender aus, wenn du ihn längere Zeit nicht verwenden möchtest, um eine maximale Batterielaufzeit zu erzielen.
8. Reinige dieses Produkt nur mit einem feuchten Tuch.
9. Verwende nur Halterungen/Zubehör, die/das vom Hersteller ausdrücklich empfohlen wird/werden.
10. Setze dich niemals über längere Zeiträume hohen Schallpegeln aus, weil das zu Hörverlust führen kann. Achte immer auf einen auch aus medizinischer Warte "vernünftigen" Pegel.

## GRUNDLEGENDE BEDIENUNG



- 1. OFF/ON-Schalter** – Mit diesem Schalter wird das Gerät ein-/ausgeschaltet.
- 2. Eingang** – Schließe hier dein Instrument an.
- 3. MUTE** – Drücken, um das Audiosignal stummzuschalten.
- 4. BATT-Diode** – Diode blau= voll, Leuchtet rot= geringe Spannung, Blinkt rot= sehr niedrige Spannung/Batterien austauschen!  
**AUDIO-Diode** – Diode grün= Empfang eines Audiosignals
- 5. LC-Display** – Bei Drücken eines Tasters wird die **Beleuchtung aktiviert**. Im Hauptmodus sieht das Display etwa so aus:

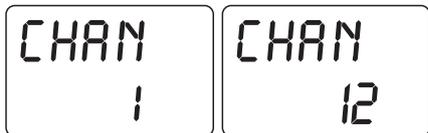


Die Meldung "**CHAN 1**"~"**CHAN 14**" verweist auf den gewählten Übertragungskanal. Die "**MUTE**"-Meldung erscheint, wenn der Sender stummgeschaltet ist. "**POWER SAVE**" erscheint nur, wenn der **LO**-Modus gewählt ist. Das **Hängeschloss** erscheint, wenn die Bedienelemente gesperrt sind. In diesem Modus kann das Gerät nicht ausgeschaltet werden. Außerdem kann man keine Einstellungen ändern. Die Zeitangabe in der untersten Display-Zeile verweist auf die verbleibende Batterielaufzeit (Stunden & Minuten). Dieser Wert wird alle 20 Minuten aktualisiert. **Anmerkung:** Unmittelbar nach dem Einschalten ist die angezeigte Batterielaufzeit eventuell falsch. Solange die Laufzeit noch mindestens 1 Stunde beträgt, wird das **Batteriesymbol** konstant angezeigt. Bei einer geringeren Laufzeit blinkt das Symbol.

**WICHTIG:** Bei Verwendung eines Relay G50 Empfängers stehen 1~12 Kanäle zur Verfügung. In diesem Handbuch gehen wir jedoch davon aus, dass ein Relay G90 verwendet wird, der 1~14 Kanäle bietet.

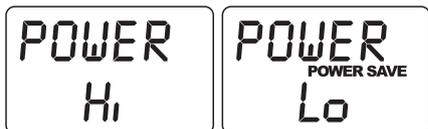
## EINSTELLUNGSEITEN

### Einstellungsseite 1 – Kanalwahl



Auf dem TBP12 und dem Empfänger muss derselbe Kanal gewählt werden. Für die Kanalwahl auf dem TBP12 musst du **SELECT** 2 Sekunden gedrückt halten, damit Seite 1 erscheint. Drücke kurz **VALUE**, um einen anderen Kanal zu wählen (**CHAN 1~ 14**). Die gewählte Kanalnummer (1~ 14) wird rechts im Display angezeigt. Der neue Kanal wird erst bei Aufrufen der Hauptseite aktiviert: Halte den **SELECT**-Taster 2 Sekunden gedrückt (Einstellungsmodus verlassen) oder drücke 15 Sekunden lang keine Taste (Timeout).

### Einstellungsseite 2 – POWER-Einstellung



Der TBP12 bietet zwei Funktionsmodi: **Hi** (maximale Leistung) und **Lo** (Batterieschonung). “Hi” unterstützt die maximale Reichweite und bietet einen besseren Schutz gegen Interferenzen. “Lo” bietet eine längere Batterielaufzeit, wenn die maximale Reichweite nicht benötigt wird. Wähle Einstellungsseite 1 und drücke **SELECT** ein Mal, um zu Seite 2 zu gehen. Wähle mit **VALUE** abwechselnd “Hi” und “Lo”. Die Vorgabe lautet “Hi”.

### Einstellungsseite 3 – Anzeige des Namens



Wähle Einstellungsseite 2 und drücke **SELECT** ein Mal, um zu Seite 3 zu gehen. Wähle mit **VALUE** entweder “On” (Namen anzeigen) oder “OFF” (siehe die Anzeige rechts im Display). Hiermit bestimmst du, ob die Hauptseite die Kanalnummer (NAME OFF) oder den selbst gewählten Namen (NAME On) anzeigen soll. Die Vorgabe lautet “OFF”.

### Einstellungsseite 4 – Eingabe des Namens

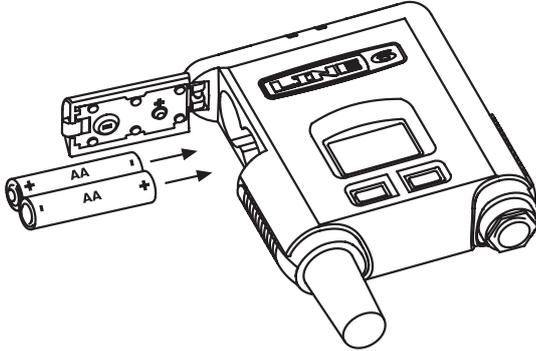


Wenn du auf Einstellungsseite 3 “NAME On” wählst, wird auf der Hauptseite “TBP12” angezeigt. Du kannst aber einen anderen Namen wählen (maximal 6 Zeichen: Buchstaben, Ziffern, Leerstelle, Strich).

Seite 4 wird nur angezeigt, wenn du “NAME” auf “On” gestellt hast. Wähle Einstellungsseite 3 und drücke **SELECT** ein Mal, um zu Seite 4 zu gehen. Wenn momentan “Name OFF” eingestellt ist, kehrst du mit **SELECT** von Seite 4 zurück zur Hauptseite.

Drücke **VALUE**, um für die gewählte (blinkende) Position ein anderes Zeichen zu wählen. Betätige **SELECT**, um zur nächsten der 6 Positionen zu gehen. Wiederhole diese Arbeitsweise, um den Namen “TBP12” noch weiter zu ändern. Wenn du nach Anwahl der letzten Position wieder **SELECT** drückst, erscheint wieder die Hauptseite.

## Einlegen/Entnehmen von Batterien



Öffnen Sie die Seitenblende, um Zugriff zu haben auf das Batteriefach. An der Innenseite wird gezeigt, wie man die Batterien richtig herum einlegt.

## Sperren der Bedienelemente

Ab Werk ist der TBP12 nicht gesperrt. Folglich kann man alle Einstellungen ändern.

Wenn Sie alle Einstellungen wunschgemäß geändert haben, können Sie **VALUE** und **SELECT**  $\pm 2$  Sekunden gedrückt halten, um die Bedienelemente und Parameter zu sperren. Der TBP12 kann dann nicht mehr ausgeschaltet werden. Unten links im Display erscheint ein **Hängeschloss**. Wenn Sie in diesem Zustand den **POWER**-Schalter oder den **SETUP**-Taster betätigen, blinkt die Meldung **“LOCKED”** im Display.

Um den TBP12 auszuschalten, während er gesperrt ist, müssen Sie **VALUE** und **SELECT** 2 Sekunden lang gedrückt halten. Halten Sie den **POWER**-Schalter anschließend 2 Sekunden lang gedrückt.

## FEHLERSUCHE

Problem	Ursache	Lösungsvorschlag
Du hörst nichts	Das System ist nicht eingeschaltet, Die Quelle funktioniert nicht, Falscher Kanal, erschöpfte Batterie.	Stromversorgung, Signalquelle (der Empfänger muss angeben, dass der TBP12 eingeschaltet ist), Kabel oder Interferenz
Ausfälle oder Klangverzerrungen	Die Quelle funktioniert nicht, Falsche Verbindung, Mehrere Sender verwenden denselben Kanal, Sender außerhalb der maximalen Reichweite, Die Wand usw. enthält Metall, Unbekannte Interferenz, Lock-Modus nicht aktiv, weshalb aus Versehen ein anderer Kanal gewählt wurde (dann fällt das Signal kurz weg)	Signalquelle (der Empfänger muss angeben, dass der TBP12 eingeschaltet ist), Kabel oder Interferenz, Lock-Modus
Begrenzte Reichweite	Falsche oder fehlende Antennenverbindung, Mehrere Sender verwenden denselben Kanal, “POWER” wurde auf “Lo” gestellt, Unbekannte Empfangsfrequenz	Interferenz, Stelle “POWER” auf “Hi”, Richt die Antennen anders aus

### Stromversorgung

Überprüfen Sie, ob der TBP12 und der Empfänger genügend Strom bekommen. Überprüfen Sie die Batteriestatusanzeige und wechseln Sie die Batterien bei Bedarf aus. Die Laufzeitanzeige wurde für Alkalibatterien kalibriert. Sie können zwar andere AA-Batterietypen verwenden, aber das wirkt sich auf die Laufzeit aus.

### Kabel

Überprüfen Sie, ob alle verwendeten Kabel ordnungsgemäß funktionieren.

### Wechsel vom RF1 - zum RF2-Modus

Die Firmware-Version V2 des TBP12 enthält eine brandneue Digital-Funktechnologie, deren Kanäle zum Relay G30, Relay G50, Relay G90, XD-V35, XD-V55 und XD-V75 kompatibel sind. Letztere müssen allerdings nach Möglichkeit die Software-Version 2 enthalten (“RF2-Modus”). Es können bis zu 14 Geräte am gleichen Ort zum Einsatz kommen, solange sie alle unterschiedliche Kanäle verwenden (um welche Modelle/Ausführungen es sich handelt, ist unerheblich).

Der Relay G50 bzw. G90 Empfänger kann allerdings auch Signale von

Funksendern von Line 6 auswerten, welche eine ältere Software-Version (d.h. den "RF1-Modus") verwenden: XD-V30, XD-V70 sowie Relay™ G30, Relay™ G50 und Relay™ G90. Der RF1- und RF2-Modus sollten jedoch nie gleichzeitig benutzt werden, weil sie mit unterschiedlichen Kanalfrequenzen arbeiten.

Wenn Sie einen oder mehrere TBP12 Sender mit Firmware V2.x in einer Anlage verwenden möchten, deren Geräte noch im RF1-Modus arbeiten, können Sie auf den V2-Geräten den RF1-Modus wählen. Um den RF1-Modus eines TBP12 Senders zu wählen, müssen Sie die Einstellungsseite des Sendekanals wählen und den **SELECT**-Taster gedrückt halten, während Sie den **ON/MUTE**- (THH12) bzw. **VALUE**-Taster (TBP12) kurz betätigen. Das Display zeigt dann kurz "**RF1**" oder "**RF2**" an (je nach dem gewählten Modus). Diese Einstellung bleibt auch nach dem Ausschalten erhalten. Um Sie daran zu erinnern, wird beim nächsten Einschalten kurz "**RF1**" oder "**RF2**" angezeigt.